

# Montage-Kurzanleitung Steuerung WS1000 Connect

Artikelnummern  
60241-60244



**Achtung Netzspannung!**  
Die VDE-Bestimmungen sind zu beachten. Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehler-behebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.

## Vorbereitung des Montageorts

Das Gerät darf nur in trockenen Innenräumen installiert und betrieben werden. Betauung vermeiden.

## Ausschnittmaß Unterputzkasten:

B = 248 mm +1 -0  
H = 165 mm +1 -0  
T = 84 mm

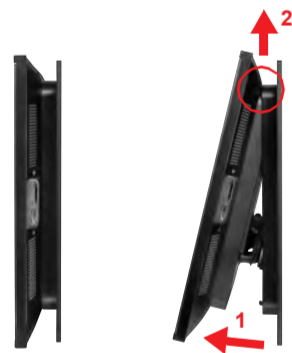
## Vorbereitung der Steuerungseinheit

Die **Montage WS1000 Connect** wird in montierten Zustand ausgeliefert. Das Gerät muss daher zunächst demontiert werden. Nach der Installation des Unterputzkastens und dem elektrischen Anschluss wird das Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammengesetzt.



### Schritt 1 Display von unten

Die Display-Einheit ist von unten mit der Trägerplatte verschraubt. Lösen Sie die Schrauben.



### Schritt 2 Display seitlich

Ziehen Sie die Displayeinheit im unteren Bereich nach vorne und hängen Sie sie an der oberen Kante aus.

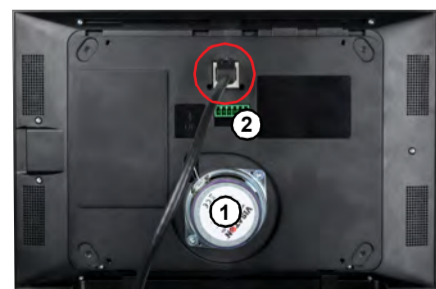
Das Display kann nun abgenommen werden.

**Achtung! Das Display ist über ein Kabel mit der Anschlussplatine im Unterputzkasten verbunden.**



### Display von oben

Detailansicht: Aus- bzw. Einhängen der Displayeinheit.



### Schritt 3 Display-Rückseite

Lösen Sie die Kabelverbindung zwischen Displayeinheit und Platine.

- 1 Lautsprecher
- 2 Buchse ohne Funktion (nur für KNX-fähige Modelle)

Gehen Sie beim Hantieren mit der Displayeinheit vorsichtig mit dem Lautsprecher (1) um. Dieser ist magnetisch und mit dünnen, empfindlichen Leitungen angeschlossen.



### Schritt 4 Trägerplatte auf UP-Kasten

Entfernen Sie die Trägerplatte vom Unterputzkasten. Lösen Sie dazu die 4 Schrauben.



### Trägerplatte auf UP-Kasten

**Nach der Inbetriebnahme** sollten die Schrauben mit den mitgelieferten Abdeckungen verdeckt werden.

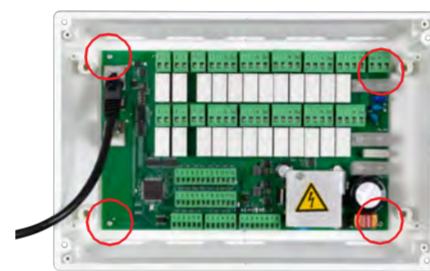
Im Wartungsfall können die Abdeckungen vorsichtig herausgehoben werden, um Zugang zu den Schrauben zu erhalten.

**VORSICHT!**  
**Netzspannung!**  
Unter der Schutzabdeckung befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile.



### Schritt 5 UP-Kasten mit Schutzabdeckung

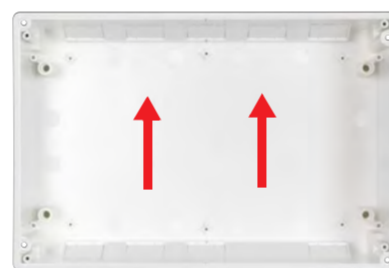
Die Schutzabdeckung im Unterputzkasten ist mit vier Schrauben befestigt. Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung ab.



### Schritt 6 UP-Kasten mit Platine

Entfernen Sie zum Montieren des Unterputzkastens die Platine.

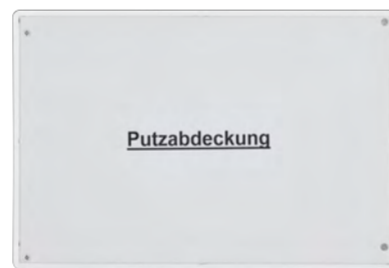
Bewahren Sie die Platine an einem schmutzgeschützten Ort auf. **Sie darf niemals Staub oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden!**



### Schritt 7 UP-Kasten

Setzen Sie den Unterputzkasten in die Wand, sodass die Pfeile nach Oben weisen.

## Montage in der Wand



### Schritt 8a UP-Kasten mit Putzpappe

Zum Einputzen schrauben Sie die Putzabdeckung (Pappe) mit den beiliegenden Schrauben auf den Unterputzkasten auf. Dadurch verzieht sich der Kasten beim Einputzen weniger.



## Hohlwand-Montage



### Schritt 8b Befestigungsschrauben Hohlwandmontage

Klemmen Sie den Unterputzkasten mit den vier beiliegenden Schrauben in der Wand fest.



Der Beutel mit den Montageschrauben befinden sich bei Auslieferung im Unterputzkasten der Steuerung.

## Anschluss und Montage der Steuerungseinheit

Führen Sie bei der elektrischen Installation alle Anschlussleitungen durch die untere oder obere Seitenwand in den Unterputzkasten ein. Halten Sie dabei die einzelnen Anschlussdrähte kurz, um Reserveschleifen zu verhindern.

Nach der Montage der Unterputzkastens schrauben Sie die Platine wieder ein. Schließen Sie Versorgungsspannung, Wetterstation, Display, Netzwerk und alle Geräte, Antriebe, Taster usw. an (Schritt 6 und Kapitel *Aufbau der Anschlussplatine*).

Nach der Verkabelung schrauben Sie die Schutzabdeckung in den Unterputzkasten (Schritt 5).

**⚠️ WARNUNG!**  
**Gefahr durch elektrische Spannung (Netzspannung)!**  
Im Unterputzkasten befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile. Schutzabdeckung anbringen, bevor die Steuerung in Betrieb genommen wird.

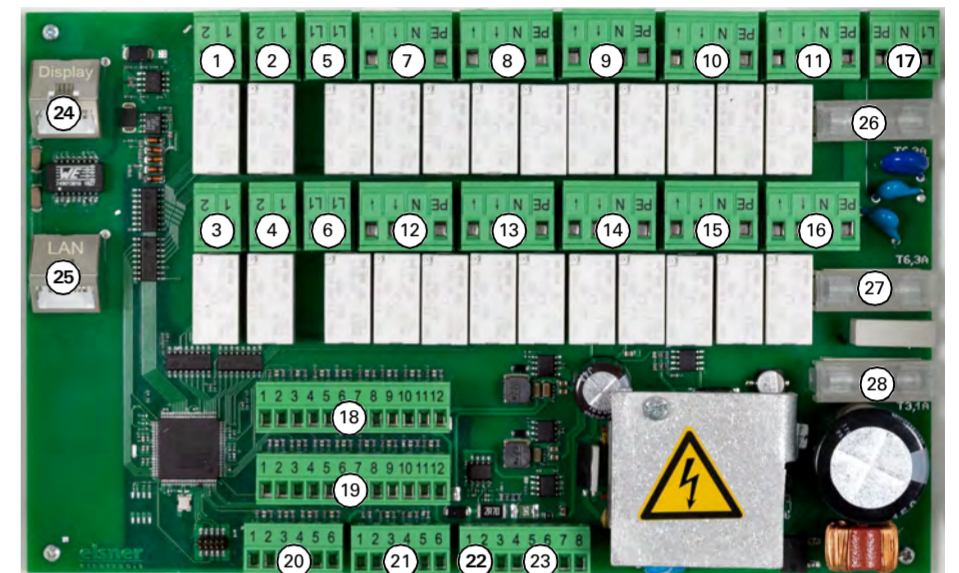
Führen Sie das Display-Kabel durch die rechteckige Aussparung der schwarzen Trägerplatte und schrauben Sie die Platte auf den Unterputzkasten (Schritt 4). Die Schrauben müssen sicher in den Gewinden des UP-Kastens greifen, um die Displayeinheit zu tragen.

Decken Sie die Verschraubung der Trägerplatte mit den mitgelieferten Abdeckkappen ab.

Schließen Sie die Displayeinheit an (Schritt 3).

Hängen Sie die Displayeinheit oben an der Trägerplatte ein und klappen Sie sie nach unten (Schritt 2). Die Display-Einheit schnappt unten ein, muss aber zusätzlich mit 2 Schrauben gesichert werden (Schritt 1).

## Aufbau der Anschlussplatine WS1000 Connect



- |  |  |
|--|--|
| 1 Multifunktions-Ausgang 1 (potenzialfrei)                                     | 19 Wandtaster 5 (Klemme 1-3), 6 (Klemme 4-6), 7 (Klemme 7-9), 8 (Klemme 10-12) |
| 2 Multifunktions-Ausgang 2 (pot. frei)   | 20 Wandtaster 9 (Klemme 1-3)   |
| 3 Multifunktions-Ausgang 3 (pot. frei)   | 21 Wandtaster 10 (Klemme 4-6)  |
| 4 Multifunktions-Ausgang 4 (pot. frei)   | 21* Multifunktions-Eingang 1 (Klemme 1-3), MF-Eingang 2 (Klemme 4-6)           |
| 5-6 Außenleiter L1   | 22 Wetterstation (Klemme 1-2)  |
| 7 Antriebsgruppe 1   | 23* Multifunktions-Eingang 3 (Klemme 3-5), MF-Eingang 4 (Klemme 6-8)           |
| 8 Antriebsgruppe 2   | 24 Buchse Anschluss Displayeinheit (mit Netzwerkkabel)                         |
| 9 Antriebsgruppe 3   | 25 Buchse für Netzwerk-Verbindung (LAN)  |
| 10 Antriebsgruppe 4  | 26 Feinsicherung T6,3 A (Antrieb 1-5)  |
| 11 Antriebsgruppe 5  | 27 Feinsicherung T6,3 A (Antrieb 6-10)   |
| 12 Antriebsgruppe 6  | 28 Feinsicherung T630 mA   |
| 13 Antriebsgruppe 7  |  |
| 14 Antriebsgruppe 8  |  |
| 15 Antriebsgruppe 9  |  |
| 16 Antriebsgruppe 10   |  |
| 17 Netzanschluss L/N/PE 230 V/50 Hz  |  |
| 18 Wandtaster 1 (Klemme 1-3), 2 (Klemme 4-6), 3 (Klemme 7-9), 4 (Klemme 10-12) |  |

## \*Spannungsversorgung des Innenraumsensors

Der Innenraumsensor kann über die Multifunktions-Eingänge mit Spannung versorgt werden:

Nr. 21, Klemme 1(+), 2(-) | 4(+), 5(-)  
Nr. 23, Klemme 3(+), 4(-) | 6(+), 7(-), maximal insgesamt 400 mA

## Separate Montage von Display und Leistungselektronik

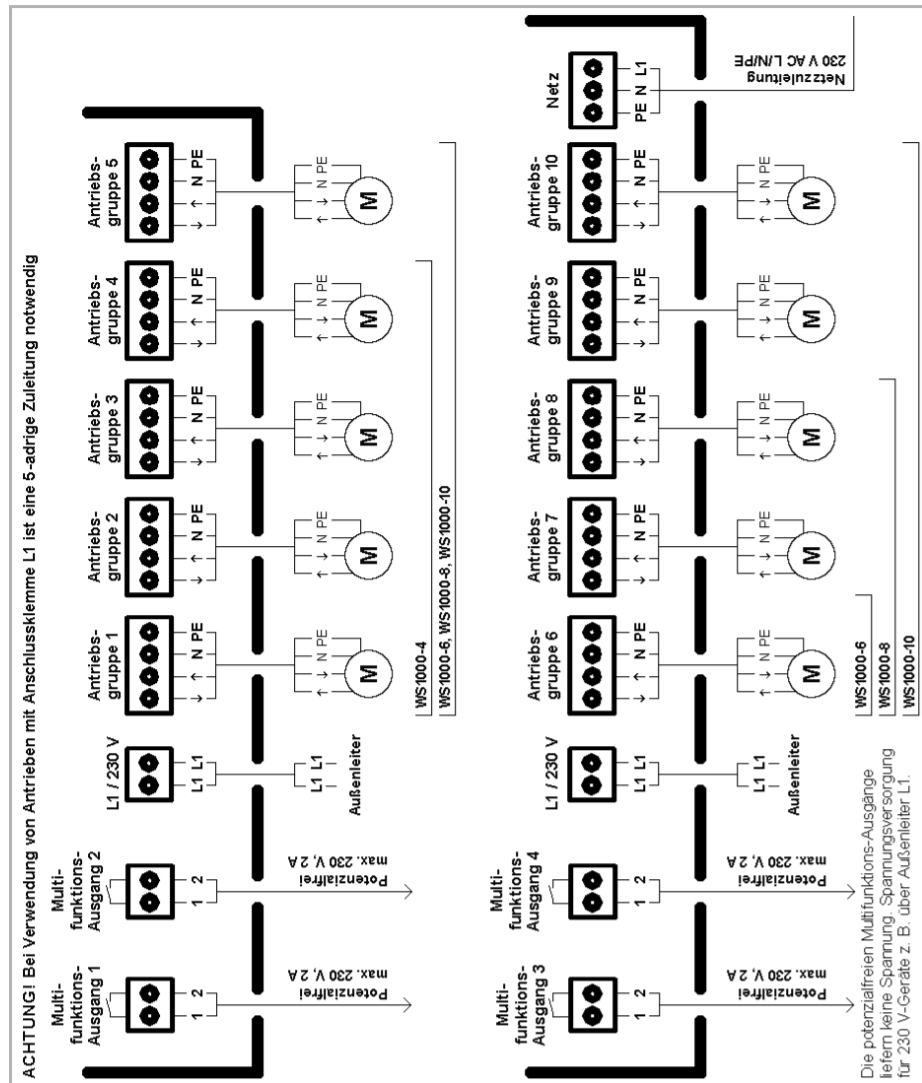
Das Display mit Trägerplatte und die Leistungselektronik können an separaten Stellen installiert werden, beispielsweise wenn die Leistungselektronik in einem Verteilerschrank untergebracht werden soll. Bauen Sie die Leistungselektronik fachgerecht ein, z. B. im Unterputzkasten und mit der mitgelieferten Abdeckung.

Um das Display ohne Unterputzkasten zu installieren, setzen Sie zwei Standard-Schalterdosen im Normabstand (72 mm) übereinander. Die Trägerplatte wird so darüber montiert, dass die runden Ausschnitte der Platte über den Dosen sitzen. Der Lautsprecher taucht dann in die untere Dose ein.

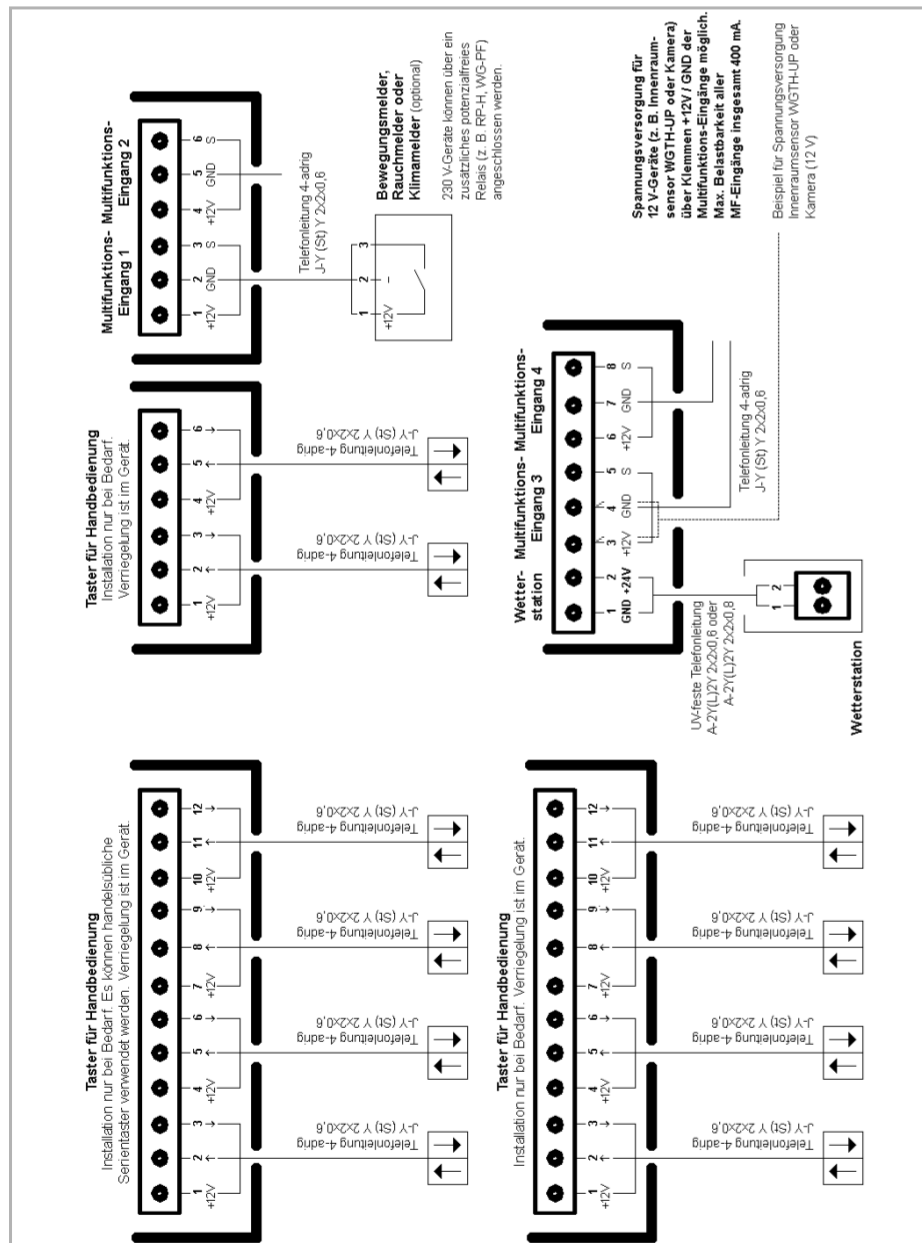
Zur Verbindung von Display und Leistungselektronik wird ein Netzwerkkabel Cat.6A verwendet, dessen Schirm durchverbunden ist und dessen Querschnitt mindestens AWG28 ist. Die Verbindungsleitung darf maximal 10 m lang sein.

Anschlusspläne

Antriebs- und MF-Ausgänge:

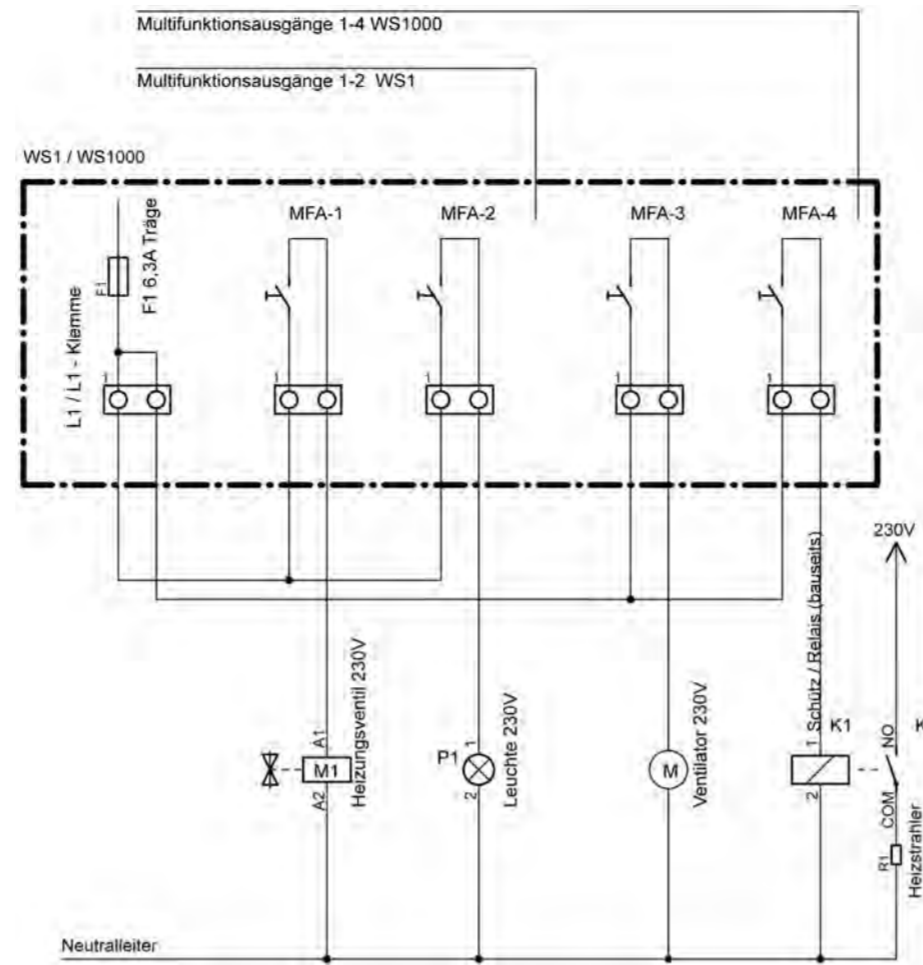


Eingänge:

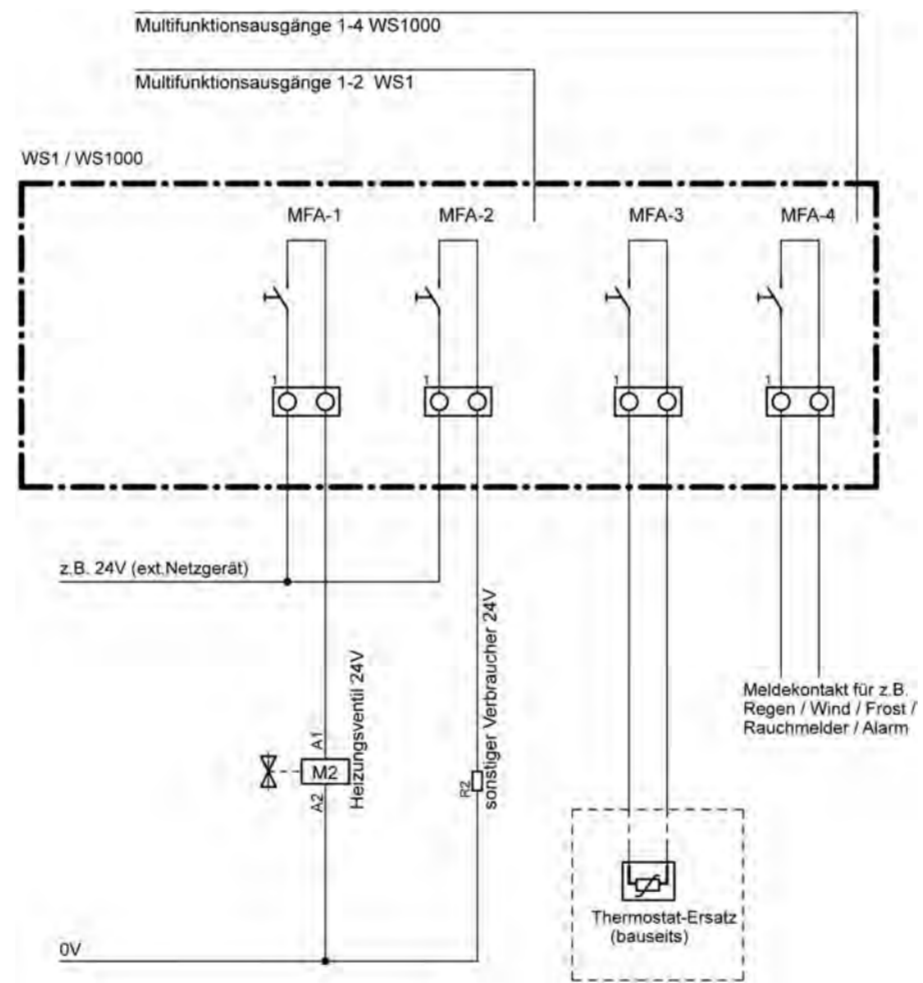


Anschlussbeispiele für Multifunktions-Ausgänge

230 V-Verbraucher an MF-Ausgängen:



Niederspannungs-Verbraucher und potenzialfreie Kontakte an MF-Ausgängen:



Installation des Innenraumsensors WGTH-UP

Der Innenraumsensor WGTH-UP überträgt per Funk Temperatur und Feuchtigkeit an die Steuerung. Es können mehrere WGTH-UP an einer Steuerung eingelernt werden. Das Einlernen wird im Kapitel „Funkverbindungen lernen“ beschrieben (Handbuch der Steuerung).

Der Innenraumsensor WGTH-UP besteht aus dem Gehäuse, der Sensorplatine/Trägerplatte und einem Rahmen. Alternativ zum mitgelieferten Rahmen kann ein Rahmen der im Gebäude verwendeten Schalterreihe verwendet werden. Sie benötigen zusätzlich eine Gerätedose (Ø 60 mm, 42 mm tief, nicht im Lieferumfang enthalten).

Für die Spannungsversorgung (7...30 V DC) können z. B. 12 V DC von der Anschlussplatine der Steuerung abgegriffen werden (Multifunktions-Eingang).

Montage des Innenraumsensors

Montageort

Der Innenraumsensor wird unter Putz in einer Gerätedose (Ø 60 mm, 42 mm tief) installiert. Die ideale Montagehöhe liegt im Normalfall ca. 1,40 m über dem Boden. Achten Sie bei der Wahl des Montageorts bitte darauf, dass die Messergebnisse möglichst wenig von äußeren Einflüssen verfälscht werden. Mögliche Störquellen sind:

- Direkte Sonnenbestrahlung
- Zugluft von Fenstern oder Türen
- Zugluft aus Rohren, die von anderen Räumen in die Dose führen, in der der Sensor montiert ist
- Abwärme der Steuerung (bei Montage oberhalb des Displays)
- Erwärmung oder Abkühlung des Baukörpers, an dem der Sensor montiert ist, z. B. durch Sonneneinstrahlung, Heizungs- oder Kaltwasserrohre
- Anschlussleitungen, die aus einem kälteren oder wärmeren Bereich zum Sensor führen

Temperaturabweichungen durch solche Störquellen müssen im Menü der Steuerung korrigiert werden, um die angegebene Genauigkeit des Sensors zu erreichen (siehe Handbuch Kapitel Funkverbindungen > Status).

**Der Innenraumsensor darf nur in trockenen Innenräumen installiert und betrieben werden. Betauung vermeiden.**

Aufbau des Sensors

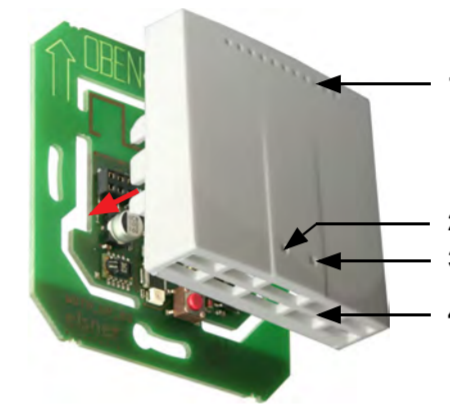


Abb. 1  
1 Öffnungen für Luft-Zirkulation  
2 Öffnung Programmier-LED  
3 Öffnung Programmier-Taster zum Einlernen des Geräts  
4 Öffnungen für Luftzirkulation (UNTEN)

Rückansicht

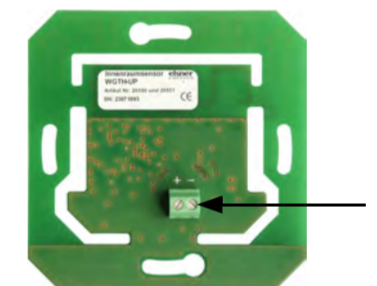


Abb. 2  
1 Klemme Spannungsversorgung 7...30 V DC (+/-)

Montage

Montieren Sie zunächst die Dose. Dichten Sie Zuleitungsrohre ab, um Zugluft zu vermeiden.

Schließen Sie die Spannungsversorgung +/- an die dafür vorgesehenen Klemmen der Sensorplatine an. Verschrauben Sie dann die Platine/Trägerplatte auf der Dose. Achten Sie darauf, dass die Vorderseite mit dem Schriftzug „OBEN“ aus der Wand heraus zeigt und dass die Pfeile nach oben zeigen.

Legen Sie den Rahmen auf. Stecken Sie das Gehäuse des Sensors mit den Rasten fest auf die Trägerplatte, so dass Gehäuse und Rahmen fixiert sind.

Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

Setzen Sie das Gerät niemals Wasser (Regen) oder Staub aus. Die Elektronik kann hierdurch beschädigt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Betauung vermeiden.

Funkverbindung mit WGTH-UP herstellen

1. Bringen Sie die Steuerung in Lernbereitschaft (Beachten Sie das Kapitel *Funkverbindung lernen* im Handbuch).
2. Drücken Sie den Programmier-Taster am Sensor WGTH-UP



Der Programmier-Taster befindet sich hinter der rechten unteren Gehäuse-Öffnung. Verwenden Sie z. B. eine Büroklammer oder einen Draht, um den Taster zu drücken

3. Achten Sie auf die Rückmeldung der Steuerung („Gerät eingelernt“).